

bis eine der Parteien von dem Rechte der vierteljährlichen Kündigung Gebrauch macht. Geben zu Gotha — vierczen hundirt darnoch in dem andirn iare des mittewochen noch sente Marci tage des heilgin ewangelisten.

423.

5

Gotha, 1402 Apr. 27.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 42^b.

Anm.: Gegenbrief der Landgrafen Balthasar und Friedrich gleichen Datums ebenda fol. 43.

Ulrich und sein Sohn Heinrich Grafen und Herren zu Hohnstein verpfänden dem Landgrafen Balthasar, seinem Sohne Friedrich und ihren Erben ihr Dorf Schwenda 10 (zeum Geswende) mit allem Zubehör für baar geliehene 100 löthige Mark Silbers Erfurter Währung. Kündigung vierteljährlich; Rückzahlung der Hauptsumme in Sangerhausen; Weiterverpfändung bei Nichtzahlung. Datum Gotha quinta post Marci evangeliste anno M^oCCCC^oII^o.

424.

15

München, 1402 Mai 2.

Hdschr.: Abschr. Saec. XVII. Erzbischöfl. Bibliothek Prag Cod. epistol. Ruperti regis fol. 84^b.

Gedr.: Deutsche Reichstagsakten 5,292 (vergl. dort frühere Drucke).

König Ruprecht ladet nach seiner Rückkehr aus Italien verschiedene Fürsten, darunter die Land- und Markgrafen Balthasar, Wilhelm I., Friedrich IV. und Wilhelm II., 20 auf den 24. Mai zu einer Zusammenkunft in Bamberg ein, wo er sich mit ihnen berathen will, bevor er mit den drei geistlichen Kurfürsten auf dem zum 4. Juni nach Mainz gebotenen Tage zusammentrifft. Datum Munchen 3^a feria post beatorum Philippi et Iacobi apostolorum anno millesimo quadringentesimo secundo regni vero nostri anno secundo.

425.

25

Meißen, 1402 Mai 9.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5210. Die SS. des H. v. Schleinitz und O. Pflug an Pergamentstr.; für die beiden ersten SS. (des Markgr. Wilhelm und des Offe v. Sliwin) sind Einschnitte im Perg. vorhanden.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 5,378.

30 Anm.: Das Fehlen dieser beiden SS. sowie der Umstand, daß die Urk. sich im landesherrl. Archiv befindet, lassen vermuthen, daß sie dem Ulemann von Molbach nicht ausgehändigt worden ist. Vergl. Horn Samml. zu einer histor. Handbibl. 1,208. Horn Friedr. d. Streib. 470. (Siegmar Graf Dohna) Die Donins 1,117. Wenck 77. Hofmann Zur Gesch. der Stadt Pirna 48. Ermisch im Neuen Archiv f. Sächs. Gesch. 22,266.

Markgraf Wilhelm I. gelobt dem Ulemann von Molbach auf Liebethal und zu getreuer Hand seinem Eidam Gerhard von Kyntsch die Bezahlung von 1000 Schock 35 Groschen für den Fall, daß Uleman das Schloß Pirna ihm überantworten würde. Bürgen: Offe von Sliwin, Hugold von Slynicz, Otte Pflug.